



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

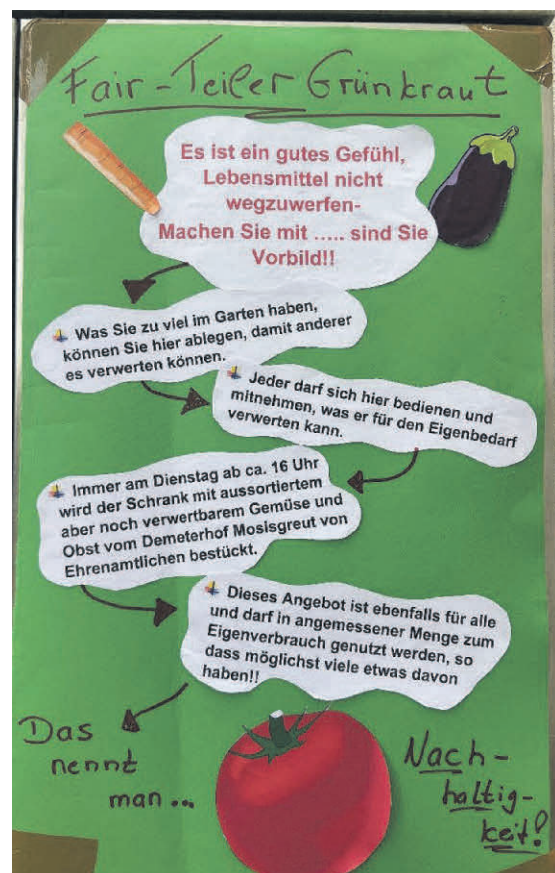
Freitag, 22. Mai 2026

Nummer 21

Kennen Sie den Fairteiler?



Sie finden den Fairteiler am Durchgang beim Haus der Mitte. Schauen Sie doch mal vorbei!





Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0

Spenden bitte an:

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<p>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</p>
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaisbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) **116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 23.05./24.05.2026

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/36 31 40

Pfingstmontag, 25.05.2026

Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert.

Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/4 44 30

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 22.05.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462
Freitag, 8. 22.05.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004
Montag, 25.05.	Pfingstmontag			
Dienstag, 26.05.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 26.05.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 07520 2564
Mittwoch, 27.05.	Gymnastik für Sie und Ihn - fällt aus -			
Mittwoch, 27.05.	- Aktivenstammtisch -			
Freitag, 29.05.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Info bei: Inge 62729 Margret 99319390

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Infobox - Bergwandern am Mittwoch, 03.06.2026

Von Schwarzenberg 696 m zur Lustenauer Hütte 1250 m

Staunen ist eine der reinsten Freuden, die ich mir vorstellen kann. / Erling Kagge

Datum:	Mittwoch, 03.06.2026
Abfahrt:	08.00 Uhr, Parkplatz Festhalle
Ausgangspunkt:	6867 Schwarzenberg, Hof 454 (öffentl. Parkplatz)
Gehzeit:	ca. 4:00 Std. reine Gehzeit
Höhenunterschied:	600 m im Auf- und Abstieg, bei 10,9 km Wegstrecke
Charakter:	Rundtour über unschwierige Natur- und Wirtschaftswege, ohne große Steilheiten. Im Uhrzeigersinn führt der Weg, gleichmäßig ansteigend, zur <i>Lustenauer Hütte</i> . Hier Einkehr (halbe Strecke), mit herrlicher Panoramaaussicht über weite Teile des Bregenzer Waldes bis ins benachbarte Allgäu. Danach geht es bergab, zurück zum Parkplatz. Eine gute Grundkondition ist erforderlich.
Ausrüstung:	Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk.
Einkehr:	<i>Lustenauer Hütte</i>
Anmeldung:	bis Montag, 01.06.26, bei Horst Rapp
Telefon:	0751/67221 oder 0176-64377004
Kosten:	Fahrtkosten: zirka 10,00 EUR/Pers.
Teilnehmer:	Maximal 24 Personen. 9 Personen im Gemeindebus, darüber hinaus mit Privat-PKW.
Sonstiges:	Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto.

Die nächste Wanderung findet am 25.06.2026 statt.

Vorgezogener Abgabeschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam) wird folgender Abgabeschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 05.06.2026

Abgabeschluss: 31.05.2026, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

Albert Einstein

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Informationen

LEADER-Förderprogramm startet in die nächste Runde

Jetzt um Fördermittel bewerben - Projektauftrag läuft bis 21. Juni 2026

Das EU-Förderprogramm LEADER eröffnet erneut Chancen für kreative und zukunftsweisende Projekte im Württembergischen Allgäu. Vom 13. Mai bis 21. Juni 2026 haben Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen die Gelegenheit, ihre Ideen für förderungswürdige Vorhaben einzureichen. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 500.000 € der Europäischen Union (EU) sowie zusätzliche Landesmittel (unter Vorbehalt) zur Verfügung.

Breites Förderspektrum Es werden alle Module des Programms gefördert. Hierbei liegt der Fokus auf Projekten, die das Ehrenamt und die Dorfentwicklung stärken, die Jugend aktiv einbinden und das kulturelle Erbe bewahren. Auch Vorhaben, die den Tourismus fördern und gleichzeitig den Schutz des Klimas und des Naturraums betonen, werden gesucht. Zusätzlich sind Projekte willkommen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Grundversorgung sichern sowie die Vermarktung regionaler Produkte fördern. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen aus dem gesamten Aktionsgebiet des Württembergischen Allgäus.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 200.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, so dass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Beratung & Kontakt

Die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. steht für Beratung und Fragen zur Förderfähigkeit gerne zur Verfügung und ist per E-Mail unter info@re-wa.eu oder telefonisch unter 07563-63149-40 erreichbar.

Mitmachen und Zukunft gestalten

Mit LEADER haben engagierte Menschen die Chance, ihre Ideen für die Zukunft ihrer Heimat in die Tat umzusetzen und das Württembergische Allgäu als lebenswerte Region weiter zu gestalten.

Aktionsgebiet

Zur LEADER-Region Württembergisches Allgäu gehören die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kießlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg.

Möchten auch Sie mit Ihrer Projektidee von der Förderung profitieren?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die LEADER-Geschäftsstelle in Kießlegg: info@re-wa.eu oder Tel.: 07563-63149-40



Regionalentwicklung
Württembergisches Allgäu e.V.

Regionalentwicklung

Württembergisches Allgäu e.V.

**Förderzuschuss für 18 starke Projekte!
Kleinprojekte erhalten Unterstützung
im Regionalbudget 2026**

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget 2026“ Kleinprojekte um eine Förderung in Höhe von bis zu 80 % bewerben. Am 06.05.2025 tagte das Auswahlgremium und beriet über die eingereichten Projektanträge. Von insgesamt 20 eingereichten Projekten erhielten 18 einen positiven Beschluss. Sie können sich über eine Gesamtförderung von rund 168.000 Euro freuen. Die geförderten Projekte sind drei thematischen Handlungsfeldern zugeordnet und leisten einen Beitrag zur regionalen Entwicklung im Württembergischen Allgäu.

12 Projekte werden dem Themenbereich **Bürger- und Kulturland Allgäu** zugeordnet. Ein Beispiel ist der geplante Permakultur-Lehr- und Versuchsgarten in Isny-Neutrauchburg. Dort entsteht eine öffentlich zugängliche Bildungs- und Demonstrationsfläche für regenerative Landwirtschaft, Biodiversität und nachhaltige Selbstversorgung.

In Amtzell-Pfärrich wird das Projekt „Wildtierrettung und Umweltbildung – Drohneneinsatz im Ehrenamt“ gefördert. Durch den Einsatz moderner Drohnentechnik sollen Wildtiere bei Mäharbeiten geschützt und gleichzeitig Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Natur- und Umweltschutz sensibilisiert werden.

Ein weiteres Projekt ist ein Sport- und Spielplatz mit Lese-Insel in Grünkraut. Auf dem örtlichen Sportgelände entsteht ein familienfreundlicher Bewegungs- und Begeg-

nungsort, der in Zusammenarbeit mit der Bibliothek auch die Leseförderung unterstützt und generationenübergreifende Angebote schafft.

Weitere Projekte aus diesem Themenfeld ergänzen die vielfältigen Aktivitäten zur Stärkung von Gemeinschaft, Bildung und kulturellem Leben in der Region.

Drei Projekte sind dem **Freizeit- und NaturLand Allgäu** zugeordnet. Mit dem Projekt „GartenZeit – Aus einer Brache wird ein Wohlfühlort“ entwickelt die Elobau-Stiftung eine bislang ungenutzte Fläche zu einer „Natur-Oase“. Dort entstehen Wildblumenflächen, Gehölzstrukturen sowie Bildungsangebote zum ökologischen Gärtnern.

Auch Schloss Waldburg erhält eine Förderung für eine neue Light- und Soundshow im historischen Gewölbe. Die Räume werden durch Licht-, Klang- und Hörspielinszenierungen neu erlebbar gemacht und künftig verstärkt in Führungen und Veranstaltungen eingebunden.

Ein weiteres Projekt ergänzt diesen Bereich und stärkt die touristische und naturnahe Angebotsvielfalt im Württembergischen Allgäu.

Im Bereich **Wirtschafts- und InnovationsLand Allgäu** werden ebenfalls drei Projekte gefördert. In Leutkirch-Herbrazhofen entsteht eine neue Hebammenpraxis, die durch entsprechende Ausstattung eine wohnortnahe medizinische Versorgung stärkt. Die Limewood GmbH in Argenbühl erhält eine Förderung für den Aufbau neuer Anlage zur Verarbeitung pflanzlicher Extrakte. Dadurch können diese Rohstoffe künftig direkt in der Region weiterverarbeitet werden. Das schafft neue Arbeitsschritte vor Ort und stärkt die regionale Wirtschaft. Ein weiteres Projekt ergänzt diesen Themenbereich und trägt zur Stärkung von Wirtschaft und Innovation im Allgäu bei.

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben alle Projekte die erste Förderhürde genommen. Die Projektträger können nun die formalen Förderanträge stellen. Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten werden nach deren Umsetzung bekanntgegeben.

Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu, für die der Verein „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.“ (ReWA) gegründet wurde, beteiligt sich seit dem Jahr 2020 nun zum fünften Mal an dem sogenannten „Regionalbudget“, zur Förderung von Kleinprojekten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Kofinanziert wird dieses durch das Land Baden-Württemberg und den Kommunen der LAG Württembergisches Allgäu.

**Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Wertvolle Natur im Blick
Offenland-Biotopkartierung in den Kreisen Emmendingen und Ravensburg**

Baden-Württemberg/Emmendingen/Ravensburg. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat die diesjährigen Kartierungen von Biotopen im Offenland gestartet. Ihre Expertenteams sind in den Landkreisen Emmendingen und Ravensburg im Einsatz und erfassen ausgewählte Lebensräume. Kartiert wird vom Frühjahr bis in den Herbst in den jeweiligen Gemeindegebieten außerhalb von Siedlungen, Wäldern und Verkehrsflächen.

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Atzenweiler	25.04.2026	06:30-06:58	79	70	2 (2,5 %)	84
Atzenweiler	25.04.2026	07:03-08:45	868	70	11 (1,3 %)	91

Artenreiche Lebensräume im Offenland

„Mit der Offenland-Biotopkartierung zeichnen wir eine Schatzkarte der ökologisch wertvollsten und artenreichsten Gebiete in unserem Land“, sagt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. „Das Spektrum der erfassten Biotope ist in den beiden Kreisen groß: Es reicht von blütenreichen Trockenrasen bis hin zu nassen Moorflächen, wie sie für das Alpenvorland typisch sind. Auch artenreiche Mähwiesen werden bei der Kartierung erfasst. Diese Biotope sind Inseln der Artenvielfalt und wertvolle Lebensräume für zahlreiche bedrohte Arten.“

Biotope sind per Gesetz geschützt – nicht durch Kartierungen

Bundesgesetze sowie das Naturschutzgesetz Baden-Württemberg bilden den Rahmen für diese Aufgabe. „Biotope sind gesetzlich geschützt – unabhängig von ihrer Kartierung“, betont Maurer. „Unsere Kartierungen machen diese wertvollen Lebensräume für die kommunale und regionale Planung sichtbar. Die gewonnenen Daten fließen auch in die landwirtschaftliche Förderung ein – mit finanziellem Ausgleich für eine angepasste Nutzung.“

Im Rahmen der Erhebungen ist es den Kartierenden grundsätzlich erlaubt, im freien Gelände Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Natürlich führen sie eine entsprechende Kartierbescheinigung mit sich.

Informationsveranstaltungen

Kreis Emmendingen

Mittwoch, 20. Mai 2026, 17 Uhr in der Gemeinde Malterdingen

Kreis Ravensburg

Mittwoch, 10. Juni 2026, 16 Uhr in der Gemeinde Waldburg

Donnerstag, 11. Juni 2026, 10 Uhr in der Gemeinde Wolpertswende

Die **Treffpunkte** sind in Kartenform auf der folgenden Webseite der LUBW veröffentlicht: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung-aktuelles>.

Bürgerinnen und Bürger können sich für Fragen rund um die Kartierungen des Offenlandes an die folgende E-Mail-Adresse wenden: Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de

Hintergrundinformation

• **Daten und Fakten**

Derzeit beherbergt Baden-Württemberg im Offenland rund 283.000 Biotope mit 150.000 Hektar Fläche (darunter 63 Biotope mit rund 2.700 Hektar Fläche im Bodensee).

Die letzte landesweite Erfassung der Offenland-Biotope in allen 1.101 Gemeinden Baden-Württembergs wurde in den Jahren 1992 bis 2004 durchgeführt. Die jetzige Erfassung für Baden-Württemberg startete im Jahr 2010. Seitdem wurden 938 der 1.101 Gemeinden erfasst.

Die Daten der diesjährigen Erhebungen werden voraussichtlich Ende 2027 online veröffentlicht. Die Kartierergebnisse der vergangenen Jahre bis einschließlich 2024 sind bereits über den Daten- und Kartendienst der LUBW abrufbar: Daten- und Kartendienst der LUBW – geschützte Biotope
Weitere Informationen zu Zielen, Aufgaben und gesetzlichen Grundlagen der Offenland-Biotopkartierung sind auf der LUBW-Webseite „Offenland-Biotopkartierung“ zu finden sowie im Flyer „Offenland-Biotopkartierung: Geschützte Lebensräume werden erfasst!“

• Gesetzliche Grundlage

Die gesetzliche Grundlage für die Offenland-Biotopkartierung der LUBW ist das Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (NatSchG). Festgelegt ist darin eine regelmäßige Aktualisierung des Bestandes gesetzlich geschützter Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg.

Nach § 33 Absatz 6 NatSchG ist die LUBW verpflichtet, diese Biotope zu erfassen, in Karten und Listen darzustellen und im Internet zu veröffentlichen. Die Erfassung hat deklaratorische Bedeutung, das heißt: Der gesetzliche Schutz besteht für die Biotope unabhängig von der Kartierung. Die Erfassung ist in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch alle zwölf Jahre, zu wiederholen.

Eine weitere Grundlage ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Union. Sie verpflichtet die Mitgliedstaaten, einen günstigen Erhaltungszustand der europaweit bedeutenden Arten und Lebensräume zu bewahren oder wiederherzustellen.

Hierzu erfassen die Mitgliedstaaten Daten zum Vorkommen und zur Verbreitung der FFH-Lebensraumtypen und berichten darüber alle sechs Jahre an die Europäische Union. In Baden-Württemberg übernimmt die LUBW diese Aufgabe.

Da viele FFH-Lebensraumtypen gleichzeitig gesetzlich geschützte Biotope sind, werden Angaben zu FFH-Lebensraumtypen innerhalb der Biotope bei der Offenland-Biotopkartierung miterfasst.

• Was bewirken die Kartierungen?

Die Kartierung der LUBW weist keinen Schutzstatus aus. Flächen, die die Merkmale eines gesetzlich geschützten Biotops aufweisen – etwa durch bestimmte Vegetation und Strukturen, wie sie in der verbindlichen Kartieranleitung festgelegt sind – sind per Gesetz geschützt, unabhängig davon, ob sie kartiert wurden oder nicht. Die Kartierung hilft, diesen Schutz sichtbar zu machen und in der Praxis umzusetzen.

• Übersicht der 2026 kartierten Gemeinden in den beiden Landkreisen

In folgenden Gemeinden werden 2026 die Biotope im Offenland erfasst:

Landkreis Emmendingen	Landkreis Ravensburg
Forchheim	Achberg
Freiamt	Aichstetten
Gutach im Breisgau	Aitrach
Malterdingen	Amtzell
Sasbach am Kaiserstuhl	Argenbühl
Sexau	Baienfurt
Weisweil	Baindt
Winden im Elztal	Berg
Wyhl	Bodnegg
	Fronreute
	Grünkraut
	Horgenzell
	Isny im Allgäu
	Kißlegg
	Leutkirch im Allgäu
	Ravensburg
	Schlier
	Vogt
	Waldburg
	Wangen im Allgäu
	Weingarten

	Wilhelmsdorf
	Wolfegg
	Wolpertswende

In folgenden Gemeinden hat die Kartierung bereits im Vorjahr begonnen*:

Landkreis Emmendingen: Bahlingen, Biederbach, Denzlingen, Elzach, Emmendingen, Endingen am Kaiserstuhl, Kenzingen, Reute, Rheinhausen, Riegel, Simonswald, Teningen, Vörstetten
Landkreis Ravensburg: Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen

*Erläuterung zum zeitlichen Ablauf:

Die Begehungen im Gelände erfolgen überwiegend während der Vegetationsperiode im ersten Jahr. Die Abgrenzung der Biotope sowie die zugehörigen Fachdaten – etwa Biotopbeschreibung und Artenlisten – werden in den Wintermonaten digital erfasst und aufbereitet.

In Einzelfällen werden Flächen im Frühjahr des Folgejahres nachkartiert. Nach umfangreichen Qualitätsprüfungen und der abschließenden Datenaufbereitung stehen die Ergebnisse in der Regel im November des Folgejahres zur Verfügung – also etwa 1,5 Jahre nach Beginn der Kartierung.

Die Daten können über den Daten- und Kartendienst der LUBW abgerufen werden: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

Feierabendhock am 20 Juni für alle ehrenamtlichen Engagierten!

„zsamma“ schaffa
„zsamma“ fäschta
„zsamma“ komma
„zsamma“ essa
„zsamma“ schwätza
„zsamma“ lacha
„zsamma“ organisiera
„zsamma“ diskutiera
„zsamma“ machts oifach mee Freid



Die Gemeinde Grünkraut sagt Danke!

Feierabendhock am Pfarrstadel

Wann: Samstag den 20. Juni 2026 ab 17.30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Grünkraut lädt alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger zu einem geselligen Feierabendhock mit Vesper und Livemusik am Pfarrstadel ein. Fühlen Sie sich angesprochen!

Alles, was Sie für einen anderen Menschen oder die Gemeinschaft tun, zählt.

Jeder trägt mit seinem freiwilligen Engagement zum Gelingen von Gemeinschaft und einem Mehrwert im Zusammenleben bei. Eine Stärke, die uns in Grünkraut auszeichnet.

Wir freuen uns auf Sie und laden Sie herzlich zu diesem gemütlichen Feierabendhock ein!

Ihr
Holger Lehr
Bürgermeister

Abfall-Info

Sammeln Sie Kronen-Korken für einen guten Zweck!

Im Wertstoffhof steht auch eine große Tonne für die Sammelaktion „**Kronen-Kinder**“: Es werden **Kronkorken aus Metall** gesammelt (ganz egal ob von Bier, Cola, Bionade usw.; **keine** Schraubverschlüsse!) und der Erlös aus dem Verkauf des Weißblechschrotts zu 100% an den **Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.** gespendet – bisher schon über 100.000 Euro!

Machen auch Sie mit und helfen Sie damit krebskranken Kindern und deren Familien!

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro
Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl
- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen) 14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: Wertstoffhof: 02.06.26 und 16.06.26

Grüngutplatz

Samstags von 13 - 16 Uhr. Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA)



200 Jahre - Gemeinde Schlier

Wie schön ist es, wenn die Sonne scheint! Wir alle freuen uns auf die wunderschönen Sommertage. Allerdings ist dabei auch erhöhte Vorsicht geboten. Sonnenstrahlen tun zwar gut, enthalten jedoch ultraviolette Strahlung (UV-Strahlung), die Augen und die Haut dauerhaft schädigen und krebserregend ist. Besonders bei Kindern ist effektiver Sonnenschutz wichtig, da ihre Haut und ihre Augen sehr empfindlich auf UV-Strahlung reagieren.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier in Schlier am 10.05.2026 konnten sich Interessierte über aktuelle und geplante Projekte des Klimaschutzmanagements des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen informieren. Der Klimawandel kann die UV-Belastung für die Bevölkerung auf unterschiedliche Weise erhöhen.

Um Bürgerinnen und Bürger für den Einfluss des Klimawandels auf die UV-Belastung zu sensibilisieren, konnten gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin UV-Alarm-Armbänder gebastelt werden. Ziel der Aktion war es, das Bewusstsein für UV-Risiken zu stärken und verantwortungsbewusstes Verhalten im Umgang mit Sonneneinstrahlung zu fördern. Sie sollen bereits von klein auf lernen, wie sie sich wirksam vor schädlicher UV-Strahlung schützen können.

Mithilfe spezieller Kunststoffperlen, die auf UV-Licht mit einem Farbwechsel reagieren, wurde den Kindern das Thema Sonnenschutz anschaulich vermittelt. Die UV-Perlen reagieren, sowohl auf UV-A als auch auf UV-B-Strahlung.

In mehreren Experimenten wurde die Wirkung von Sonnenschutzmaßnahmen veranschaulicht. So konnten die Kinder beispielsweise beobachten, was passiert, wenn die Perlen mit einem UV50-Badeshirt abgedeckt oder hinter eine Sonnenbrille gehalten werden.

Mit ihren selbstgebastelten Armbändern können die Kinder nun von zuhause weiter experimentieren und testen, ob Schatten tatsächlich vor schädlicher UV-Strahlung schützt oder wie unterschiedliche Sonnenschutzfaktoren wirken.

Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin GVV Gullen



Bilder: Sonja Fehr, GVV Gullen

Büchereinrichten



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr



Pfingstferien

Während der Pfingstferien bleibt die Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus geschlossen!

Bitte beachten:

Unser letzter Öffnungstag: Freitag, 22. Mai

Ab Montag, 08. Juni ist Ihr Büchereiteam zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bürgergemeinschaft e.V.



Sicherheitstraining für Pedelec- und E-Bike-Fahrer und -fahrerinnen

Fahren mit elektrischer Unterstützung ist toll, kommt man damit doch weiter und höher als ohne! Allerdings sind diese Fahrräder auch schwerer und haben andere

Fahreigenschaften – da ist man schnell mal überfordert und umgekippt oder es kommt im schlimmsten Fall zu einem Unfall. Deshalb: Kommen Sie zu unserem Sicherheitstraining am

Montag, 15. Juni 14.30 Uhr – 16.00 Uhr vor dem Kindergarten St. Nikolaus (Bodnegger Str. 21)

Herr Belz ist Seniorinstructor beim ADAC und leitet das Training an. Bitte bringen Sie Ihr eigenes E-Bike oder Pedelec mit und tragen Sie einen Fahrradhelm. Das Training ist kostenlos, findet bei jedem Wetter statt und erfolgt auf eigene Gefahr.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 11. Juni an bei Christa Gnann

Tel. 0751 – 760245

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de



Digital fit im Alter: Kursreihe fördert digitale Teilhabe für Seniorinnen und Senioren

Beim dritten Treffen der Kursreihe stehen praktische Themen zum Update im Mittelpunkt

Am Mittwoch, dem 27. Mai 2026, lädt die

Bürgergemeinschaft Grünkraut von **15:00 bis 16:30 Uhr, im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, 88287 Grünkraut** zum 5. Treffen der neuen Kursreihe „Digital fit im Alter“ ein. Ziel des Projekts ist es, älteren Menschen den sicheren und selbstbewussten Umgang mit digitalen Technologien zu ermöglichen und damit ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen praxisnahe Themen, die für den digitalen Alltag von Bedeutung sind. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden unter anderem folgende Aspekte behandelt: **Digitale Kommunikationsmethoden, Messenger/soziale Netzwerke.** Auch aktuelle Fragestellungen der Teilnehmenden finden Raum und werden gemeinsam besprochen, uns unterstützen dazu 3 Schüler aus dem Welfengymnasium.

Der Kurs ist zunächst bis Juli 2026 geplant und soll bei entsprechender Nachfrage im zweiten Halbjahr fortgeführt werden. Das Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die ihre digitalen Fähigkeiten ausbauen möchten.

„Digital fit im Alter“ steht für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im digitalen Zeitalter. Wer digitale Kompetenzen besitzt, dem eröffnen sich neue Wege, um mit Familie, Freunden und der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Das Projekt wird von der Bürgergemeinschaft Grünkraut organisiert und durchgeführt.



Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbande“ für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Wache
Handy: 0176 / 16 37 45 18
E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike Blaser

Mail: ulrike@familie-blaser.com

Handy: 01525 28 24 502

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Pfingstmontag, 25.05.2026
Kalte Küche, es gibt kein Essen!

Mittwoch, 27.05.2026

Essen von der Metzgerei Binger:
Bitte Aushang am Rathaus beachten!

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team
Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

Gefördert durch:

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.


Reparaturwerkstatt am Freitag, 22.05.2026



REPARIEREN statt WEGWERFEN
Angenommen werden Reparaturarbeiten in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z.B. Hose kürzen usw.)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten, keine Drucker)
- Fahrräder (aus versicherungsrechtlichen Gründen keine ebikes/Pedelecs)
- Holzmöbel (z.B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist... Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17.00 Uhr

Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt. Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom CAFE KUNTERBUNT




Café Kunterbunt
Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 22.05.2026
14.00 bis 17.00 Uhr

Im Café Kunterbunt erwartet euch eine kleine gemütliche Auszeit vom Alltag.
 Genießt ein leckeres Stück Kuchen und eine aromatische Kaffeespezialität in fröhlicher Runde mit netten und herzlichen Menschen.
 Für die Kinder und Familien gibt es eine Kreativ- und Spielecke.

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm




Mittendrin
 Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
 Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
 Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
 Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Bürgergemeinschaft e.V.


Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag	08:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr
und	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr

Tel. 0751 760245
 E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte
 Montag 11:30 Uhr – 13.00 Uhr
 Tel. 0751 9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 0751 760246
 E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de

Senioren und Ehrenamt aktuell

„Gute Tage erleben. In Gemeinschaft statt einsam.“

Der Alltag allein fällt schwerer, aber ein Heim kommt nicht in Frage? In unserer **Tagespflege Grünkraut-Bodnegg** bieten wir Ihnen die perfekte Lösung. Erleben Sie einen Tag voller Abwechslung, guter Gespräche und professioneller Fürsorge – während Ihre Angehörigen neue Kraft für den gemeinsamen Feierabend schöpfen. **Ihre Vorteile auf einen Blick:**

Gemeinsamkeit: Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken in geselliger Runde.
Aktivierung: Gedächtnistraining, Gymnastik, Spaziergänge und kreative Angebote, die Spaß machen.
Sicherheit: Liebevolle Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal.
Komfort: Unser Fahrdienst holt Sie sicher ab und bringt Sie wieder nach Hause.

Wussten Sie schon? Die Kosten für die Tagespflege werden zu einem Großteil von der Pflegekasse übernommen – zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld oder Pflegesachleistungen! Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich zu Ihren Ansprüchen.
 Lust auf einen Schnuppertag? Besuchen Sie uns unverbindlich und lernen Sie unser Team kennen. Sie erreichen uns von Montag – Donnerstag unter der Telefonnummer: 0751 – 18959866
 Wir freuen uns auf Sie!



Jugendecke



Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmt die Aktionstage den entsprechenden Gemeindeblättern.

Das Jugendhaus kann man mieten.

Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts- tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veit@gruenkraut.de

Landwirtschaft

HeuMahnLand-Fest und Tag der Milch in Wangen

Am Sonntag, 31. Mai, laden die Landfrauen Württembergisches Allgäu gemeinsam mit dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben herzlich zum Heimatlandfest und zum Tag der Milch auf das Landesgartenschau Gelände in Wangen ein. Veranstaltungsort ist der Landfrauenpavillon. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr und dauert bis etwa 16 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Die Landfrauen Württembergisches Allgäu bewirten mit Kaffee und Kuchen. Das Team von der Argenwiese ist für die weitere Bewirtung da.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Hurahagel“ und „Mobreatzer Hitemusik“. Außerdem lädt ein kleiner Markt mit regionalen Produkten wie Käse, Eis und Brot zum Genießen und Entdecken ein.

Für Kinder steht das Q-Mobil (Spielemobil) zur Verfügung.

Es finden Führungen statt, bei denen Wissenswertes rund um die Landwirtschaft und die Milch anschaulich erklärt wird. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen geselligen Tag auf dem Landesgartenschau Gelände in Wangen.

Veranstalter:

Landfrauen Württembergisches Allgäu
Bauernverband Allgäu-Oberschwaben

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Frauengesundheit braucht Präzision

Weibliche Beschwerden werden manchmal voreilig als Krankheit bewertet. Dies führt dazu, dass Frauen zu schnell und zu oft Medikamente verschrieben werden. Auf die Physis und Psyche kann sich das negativ auswirken. Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren und sozialer Bedingungen anderen Gesundheitsrisiken unterworfen als Männer. Die Geschlechter sind aufgrund gesellschaftlicher Zuschreibungen und Rollenmuster in Familie und Beruf mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert.

So werden bestimmte körperliche oder hormonelle Veränderungen bei Frauen, zum Beispiel Zyklus, Wechseljahre, Schmerzen oder Stimmungsschwankungen, teilweise vorschleunigt als medizinisches Problem eingeordnet. Statt genauer nach Ursachen zu suchen oder normale körperliche Unterschiede zu berücksichtigen, werden häufiger direkt Medika-

mente verschrieben.

Anlässlich des Internationalen Aktionstages Frauengesundheit am 28.05.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die gezielten Informationen für Frauen zur geschlechterspezifischen Gesundheitsvorsorge hin. Die Internetseite www.frauengesundheitsportal.de bietet Wissenswertes zu Themen wie Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit und Frauengesundheitsforschung. Zudem liefert sie Tipps zu aktuellen Themen und Veranstaltungshinweise.

Die SVLFG unterstützt Frauen bei der Gesundheitsförderung mit Gesundheitskursen sowie Vorsorge- und Kurzkuren. Informationen hierüber gibt es unter:

www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden
www.svlfg.de/lkk-kurzkuren

Spezielle Informationen für Frauen in der Grünen Branche finden sich unter:

www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche

„HofGespräch“ stärkt den Dialog zwischen Landwirt/innen und Politiker/innen

Landkreis Ravensburg – Beim „HofGespräch – Politik trifft Hof“ am 6. Mai 2026 auf dem Biohof Fleck in Aichstetten trafen sich rund 40 Teilnehmende aus Gemeinderäten, Kreistag, Landtag, Berufs- und Interessensverbänden sowie lokale Landwirt/innen zu einem besonderen Austausch bei einem Vesper im Stall bei den Kühen. Eingeladen hatte die Bio-Musterregion Ravensburg; moderiert wurde der Abend von Martin Weiß aus der Lenkungsgruppe der Bio-Musterregion. Gastgeber des Abends waren Herbert Fleck und seine Partnerin Michaela Weber, die den Biohof gemeinsam bewirtschaften und zusammen mit drei weiteren Generationen auf dem Hof wohnen. Begleitet wurde die Veranstaltung von ErnteZeit, dem neuen Kanal für regionales Bio, die die Stimmung im Nachgang medial auf den sozialen Medien teilen und die Geschichte des Abends erzählen werden.

Die Veranstaltung begann mit einer Hofführung, die Einblicke in die landwirtschaftliche Praxis gab und bereits einige wichtige Themen aufzeigte. Herbert Fleck führte die Teilnehmenden dabei mit viel Witz und Charme über seinen Betrieb und berichtete authentisch zu seinem Alltag. Momentan hält er 55 Milchkühe und bewirtschaftet 80 ha Land. 1999 hat er auf Bio umgestellt, ist aber wie er selbst sagt „erst mit den Jahren zum Bio-Bauer geworden“, heute wirtschaftet er nach den Demeter-Richtlinien. Insbesondere der Förderung der Biodiversität hat er sich verschrieben und setzt sich mit viel Herzblut für den Erhalt der Artenvielfalt auf seinem Betrieb ein. „Ich weiß nicht, ob euch klar ist, wie wichtig die Biodiversität für uns ist. Sie ist das Immunsystem der Erde, ohne sie wird die Erde krank.“, so Fleck. Das kam an, so sagte Anna Wiech, Mitglied des neuen Landtags für Bündnis 90 / Die Grünen, am Ende des Abends: „Was ich mitnehme: Wir müssen mehr auf die Biodiversität achten und die Kreisläufe. Die Biodiversitätskrise müssen wir politisch wieder mehr in den Fokus bringen.“ Die Kälber zieht Herbert Fleck kuhgebunden auf, die Milch wird in einer eigenen Hofmolkerei zu pasteurisierter Milch und verschiedenen Joghurtsorten verarbeitet und in der Umgebung mit einem eigenen Lieferservice ausgefahren. „Und auch für die Fleischvermarktung insbesondere der Kälber, die nicht zur Nachzucht genutzt werden, haben wir zusammen mit einigen Kollegen in der Umgebung Verantwortung übernommen und die Initiative „Tischgenossen“ gegründet“, erzählte Herbert Fleck. So schließen sich auf dem Betrieb viele Kreisläufe und es wird ein sehr ganzheitlicher Ansatz verfolgt.

Nach der Hofführung folgte der besondere Höhepunkt der Veranstaltung: ein gemeinsames Vesper aus hofeigenen und lokalen Bio-Produkten, das in ungezwungener Atmosphäre auf dem Futtertisch im Stall, neben den fressenden Kühen eingenommen wurde. Eröffnet wurde das Vesper spontan mit dem Lied „Im Kreis geht's weiter“, gesungen von Dominik Blöchl.

Das Lied entstand inspiriert durch ein Zitat von Herbert Fleck, das er bei Dreharbeiten zu einer der ersten Mini-Dokumentationen finanziert von der Bio-Musterregion für den Kanal ErnteZeit fallen ließ: „Wenn I a Gras wär, I glaub des Schönschte für mi wär von ra Kuah gfressa vom werra.“ („Wenn ich ein Gras wäre, ich glaube das Schönste wäre es für mich von einer Kuh gefressen zu werden.“)

Während des Vespers fand unter den Teilnehmenden ein lebhafter Austausch über das Gehörte statt. Einige zentrale Themen griff Martin Weiß kurz vor dem Ende des Hofgesprächs nochmals in einer moderierten Runde auf: Weidhaltung und Biodiversität aber auch die Hürden des Weidens, Belieferung von Gastronomiebetrieben und Großküchen mit Bio-Produkten aus der Region, Nachwuchssicherung in Land- und Lebensmittelwirtschaft und die Herausforderung regionale Handwerksbetriebe in der Lebensmittelverarbeitung zu erhalten, Finanzierung von Gemeinwohlleistungen, die die Landwirtschaft erbringt, sowie die aktuelle Debatte um die Deregulierung Neuer Gentechnik und deren Auswirkungen auf die Landwirtschaft aber auch Verbraucherinnen und Verbraucher.

Zum Abschied erhielten alle Teilnehmenden von Flecks ein Gläschen eigenen Naturjoghurt, mit dem Hinweis von Herbert: „damit ihr euch morgen beim Frühstück nicht nur wegen dem Kuhgschmäckle an euren Klamotten an heute Abend zurückerinnert. Nimmets mit und tragets weiter! (Nehmt es mit und tragt es weiter!)“

Und das wird sicherlich der ein oder andere tun. Antje Rommelspacher, Mitglied des Landtags für die CDU zog am Ende des Abends folgendes Fazit: „Der Abend war für mich super interessant. Ich habe ganz viele neue Eindrücke, aber auch viele neue Infos über den Beruf und über Ökolandwirtschaft überhaupt erhalten. Da nehme ich viel mit von heute Abend.“ Und auch Franz Schönberger, Vorsitzender des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben und Mitglied der Lenkungsgruppe der Bio-Musterregion zog ein positives Resümee: „Ich fand den Abend total spannend und habe mich auch mit Personen unterhalten, mit denen ich sonst nicht so in Kontakt komme. Das sind wirklich gute Gespräche gewesen, aus denen auch ich etwas mitnehme und ich hoffe, das ist jedem so gegangen.“

Gastgeberin Michaela Weber empfand den Abend ebenfalls als Erfolg: „Schön war’s! Mich freut das, wenn so viele Leute auf den Hof kommen. Und wenn dann noch alle mit Freude und Interesse dabei sind, ist das für uns der größte Lohn.“ Es werden in diesem Jahr noch mehr „HofGespräche“ stattfinden, jeweils mit unterschiedlichen Zielgruppen. Das Ziel ist es die Menschen mit der ökologischen Landwirtschaft in Kontakt zu bringen und für ein Genusserebnis zu sorgen, das Lust auf mehr Bio aus der Region macht.

Einblicke werden in den kommenden Wochen über die Kanäle von ErnteZeit veröffentlicht.



Bahnbaustellen wirken auf den Busverkehr
Neuer Fahrplan für Linie 11 Röthenbach – Lindenberg – Scheidegg
Änderungen im Bahnverkehr aufgrund verschiedener Baustellen führen dazu, dass auch die Buslinie 11 Röthenbach – Lindenberg – Scheidegg vorübergehend einen neuen Fahrplan erhält. So wird am Bahnhof Röthenbach der Anschluss zwischen Zug und Bus wieder verlässlicher. Ab dem kommenden Montag, 18. Mai, gilt:

Vom Bus zum Zug: Die Busse der Linie 11 fahren neun Minuten früher als bisher am Kurhaus in Scheidegg ab und erreichen den Bahnhof Röthenbach dadurch schon zur Minute

27. Der Zug in Richtung Kempten fährt dort zur Minute 31 ab.
Vom Zug zum Bus: Die Züge aus Richtung Kempten erreichen den Bahnhof Röthenbach zur Minute 26. Die Busse der Linie 11 Richtung Lindenberg und Scheidegg fahren dort künftig sieben Minuten später als bisher ab, also erst zur Minute 37. Der Landkreis Lindau, in dessen Zuständigkeit die Linie 11 fällt, hat die Fahrplananpassung vorübergehend eingerichtet. Sollte es zu weiteren Änderungen im Bahnfahrplan kommen, werde man die Busfahrpläne erneut im Rahmen des Möglichen nachsteuern, teilt das Landratsamt mit.
 Der neue Fahrplan der Linie 11 wird in den kommenden Tagen auf www.bodo.de zum Herunterladen im PDF-Format bereitgestellt und in die elektronischen Auskunftssysteme eingearbeitet.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
 St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
 St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
 St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Telefon: 07520 1442

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Telefon: 07529 4329959

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
 Mobil 0151 4080 6708
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Telefon: 07520 2145

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**






Pfarramt Frau Anita Friedrich

Telefon: 07529 854

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Gottesdienstordnung vom 23.05.2026 – 31.05.2026

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 23.05.2026;			18:00 Uhr Hochamt am Vorabend zu Pfingsten	
Sonntag, 24.05.2026; Hochfest Pfingsten Renovabis-Kollekte L1: Apg 2, 1-11 L2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13 Ev: Joh 20, 19-23	08:45 Uhr Hochamt	10:30 Uhr Hochamt 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier		
Montag, 25.05.2026; Pfingstmontag L1: Apg 10, 34-35.42-48a L2: Eph 4, 1b-6 Ev: Joh 15, 26-16, 3.12-15				10:00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 26.05.2026; Hl. Philipp Neri	17:30 Uhr Rosenkranz Keine Messe			18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 27.05.2026; Hl. Augustinus v. Canterbury		18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	Keine Messe	Keine Messe
Donnerstag, 28.05.2026;	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung			
Freitag, 29.05.2026; Hl. Paul VI.		17:30 Uhr Rosenkranz	09:00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit 09:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Einzelsegen (Pfr. Sproll) 18:00 Uhr Eucharistiefeier (i. R. Pfr. Scherer)	
Samstag, 30.05.2026;				
Sonntag, 31.05.2026; L1: Ex 34, 4b.5-6.8-9 L2: 2 Kor 13, 11-13 Ev: Joh 3, 16-18		10:30 Uhr Eucharistiefeier 12:00 Uhr Taufe von Eva Beck, Laura Wöllhat und Milo Kopp 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09:00 Uhr Eucharistiefeier

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpf.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Ökumenische Angebote

Einladung zum ökumenischen Friedensgebet



Wir laden zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet ein:

**am Montag, 01. Juni 2026,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**

Eine Woche nach Pfingsten beten wir um den Geist des Friedens.

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Gottes Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Birgit Sterk



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

„I'll be back“

Auf Deutsch: „ich komme wieder“.

Dieser Satz ist eines der berühmtesten Filmzitate. Gesprochen von Arnold Schwarzenegger in seinen Rollen als „Terminator“. In den Filmen meint der Satz „ich bin noch nicht fertig, das letzte Wort ist noch nicht gesprochen“.

„I'll be back“ – im Film ist so ein Satz zentral für den Spannungsbogen. Als Zuschauer weiß man: da kommt noch was, auf das es zu warten lohnt.

Die Bibel berichtet, dass der auferstandene Christus vor seinem Abschied mit seinen Jüngern spricht (Johannes 16). Er versucht zu erklären, was sein Abschied bedeutet, und zu trösten. Und er verspricht ihnen: „ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen“. (Johannes 16,22)

Jesus selbst sagt uns zu: „I'll be back“.

Das ist die zentrale Botschaft, die uns aus dem Himmelfahrtfest mitgegeben ist:

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Da kommt noch etwas, auf das es zu warten lohnt. *Erik Henkel Kirchengemeinderat*

Wochenplan

Donnerstag, 21. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt. Thema: Wonnemonat Mai. Sie sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Ulrike Boss

Das Opfer ist für unsere aktuelle Notstände bestimmt.

Montag, 25. Mai Pfingstmontag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Vogt mit Pfarrer Jörg Boss und Gerda Geiger

Dienstag, 26. Mai

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Freitag, 29. Mai

19.00 Uhr Taizé Gesänge in der Christuskirche Vogt

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 24. Mai

8:45 Uhr Hochfest Pfingsten

Emma H., Agnes, Nora, Luisa, Emma A., Laura, Lukas, Anna D.



Frauenbund

Mal wieder den Alltag hinter sich lassen...

...Herzliche Einladung zum sommerlichen Tagesausflug des Grünkrauter Frauenbundes.

Am Freitag, 12. Juni

Treffpunkt: Parkplatz bei der Festhalle

Abfahrt: 9.00 Uhr

Am Ufer des Bodensees, wo das Wasser grünblau schimmert und der Blick bis zu den Schweizer Alpen reicht, stehen seit Jahrzehnten die ältesten Touristenmagnete der Region: auf Holzpfählen, direkt über dem See.

Die Pfahlbauten Unteruhldingen beherbergen das älteste archäologische Freilichtmuseum Deutschlands und gehören seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe am Bodensee.



Das Birnauer Gnadenbild galt - und gilt - als wundertätig.

2024 wurde im Freilichtmuseum am Bodensee das neue Museum eröffnet. Die über 12 Meter hohe Holzkonstruktion in der Form eines umgedrehten Einbaums dient als Besucherzentrum und Ausstellungshalle. Hier entdecken die Besucher Originalfunde, darunter 6000 Jahre alte Hüte, den ergonomisch geformten Griff einer Bronzesichel und Jahrtausende alte Hausreste von damals... Kein staubiges Museumserlebnis, sondern eine lebendige Zeitreise in die Stein- und Bronzezeit.

Außerdem besuchen wir die als „Basilika Birnau“ bekannte Kirche St. Marien. Sie entstand von 1742 bis 1750 unter der

Leitung des führenden Barock-Architekten Peter Thumb auf einem hoch und malerisch gelegenen Ufervorsprung inmitten der Kloster-Weinberge und in der Nähe von Schloss Maurach, das dem Kloster als Wirtschaftsgebäude diente. Nach dem Reichsdeputationshauptschluss 1803 fiel das Territorium der aufgelösten Reichsabtei Salem an die Markgrafschaft Baden. Das Kloster Birnau wurde geschlossen und die Kirche verfiel. Erst 1919 kaufte die Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau aus Bregenz dem Land Baden die Basilika Birnau ab und seither wird sie wieder als Wallfahrtsort genutzt. Bei unserer Führung erfahren wir mehr über die spannende Geschichte und werden auf viele interessante Details aufmerksam gemacht.

Der Preis für diesen aufschlussreichen heimatkundlichen Tag ist von der Teilnehmerzahl abhängig und wird ca. 28,- Euro betragen.

Er beinhaltet die Fahrt, Eintritte und Führungen.

Bitte unbedingt frühzeitig anmelden bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

Sonntag, 31. Mai Trinitatis

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. Jes 6,3

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Frau Horn-Merz

Das Opfer ist für das Mittagmahl bestimmt

Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats am 06. Mai 2026

Als Kirchengemeinderat möchten wir auch in unseren bürgerlichen Gemeinden präsent sein. Daher fand unsere diesmalige Sitzung im Officehaus in Grünkraut statt – herzlichen Dank für die Einladung!

Nach einem Impuls zu Bedeutung und Wirkung von Paramenten in unseren Kirchen (Heidrun Clus) startete unsere Co-Vorsitzende Nadine Licht mit einer humorigen Einführung zum Wonnemonat Mai die Sitzung.

Zu Anfang durften wir Frau Doris Heldmaier, eine Textilkünstlerin aus Vogt, begrüßen und kennenlernen. Frau Heldmaier hat uns angeboten, für die Kirche in Vogt ein Parament zu entwerfen und anzufertigen. Hierzu verschaffte uns Frau Heldmaier mit mitgebrachten Exponaten und ihren Erläuterungen einen eindrucksvollen Überblick in die von ihr ausgeübten Handwerkskunst, der Weberei. Auch einen ersten Entwurf durften wir freudig begutachten. Weiter ging es in der Tagesordnung mit der Wahl unserer neuen Sicherheitsbeauftragten: Andreas Blaich und Herman Engbers. Immer wieder Thema: Unsere geliebte Schafherde in Atzenweiler. Es wurde darüber beraten, wie wir unser Regenbogenschaf, welches leider schon mehrmals zerstört und entführt wurde, schützen können. Hierzu fassten wir den Beschluss eine Wildkamera zur Bewachung zu installieren. Natürlich mit der Wahrung von Persönlichkeitsrechten und einem entsprechenden Hinweisschild. Durch die finanziellen Belange (Abrechnung Veranstaltung, Änderung Opferplan, etc.) führte uns Heidrun Clus. In der anschließend „Aktuellen Viertelstunde“ berichten wir von vergangenen Veranstaltungen. Besonderes Augenmerk in dieser Sitzung: Die stattgefundene Konfirmation. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit einem Thema, dass uns immer wieder beschäftigt und herausfordert: Die Zukunft unserer Immobilien. Es wurde ein Papier zur Bestandsaufnahme und perspektivischen Aussicht diskutiert und verabschiedet, welches dem Kirchenbezirk Ravensburg im Rahmen der OIKOS-Studie vorgestellt werden soll. Die Zeit wurde dann zu knapp, um gebührend über das anstehende Jubiläum 125 Christuskirche Vogt zu sprechen. Daher wurde dies auf die nächste Sitzung vertagt. Dafür konnten noch die Planungen für unser anstehendes Gemeindefest am 05.06.2026 besprochen werden. *Heidrun Clus Kirchengemeinderätin*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.



©EV.KIRCHE.ATZENWEILER.VOGT

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle und auf Instagram!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

**Ansprechpersonen**

im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss,

Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Gesamtverein – Vereinsheim TSV Grünkraut
TIPTIP P**TIP P**

Unser Vereinsheim bietet **jeden Dienstag ab 17.00 Uhr**

Schnitzelvariationen und feines Vesper an.

Dienstag 26.05.2026/ URLAUB / GESCHLOSSEN

!!! Bei guter Witterung, gemütlich auf der Terrasse genießen !!!

Wir freuen uns auf Euren Besuch und Unterstützung.

Infos/Reservierungen unter 0171 - 3611065

Infos aus der Abteilung Freizeitsport TSV Grünkraut Karate

Komm und lass Dich von der RED DRAGON ACADEMY inspirieren und lerne das Karate in seiner Urform kennen. Koordination, Fitness und Gesundheit, Ausdauer, Balance, Respekt und Teamwork, Selbstbewusstsein und Selbstachtung.

Disziplin und Mut sowie das Einhalten von Regeln sind Kernelemente.

Wann? Montags

14:30-15:30 Uhr ab 3 Jahren

15:30-16:30 Uhr ab 8 Jahren

Wo? Gymnastikraum Sporthalle**Kosten? Kostenlos für Vereinsmitglieder**

Anmeldung: Sensei Uwe 0171-4966139

REDDRAGON-ACADEMY@VODAFONEMAIL.DE

Abt. Fußball**Ergebnisse**

Dienstag, 12.05.2026

B-Junioren (Kreisstaffel) in Ankenreute

SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I –

SV Weingarten II

3:5

Mittwoch, 13.05.2026

E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

TSV-Grünkraut – SV Oberteutringen

1:2

Freitag 15.05.2026

E-Junioren (Kreisstaffel) in Bad Waldsee

FV Bad Waldsee II – TSV Grünkraut II

1:4

B-Junioren (Kreisstaffel) in Wolfegg

SGN SV Bergatreute/Wolfegg –

SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I

6:3

E-Junioren (Kreisstaffel) in Bad Waldsee

FV Bad Waldsee I – TSV Grünkraut I

2:3

Samstag, 16.05.2026

D-Junioren (Kreisleistungsstaffel) in Opfenbach

SGM TSV Röthenbach/Westallgäu I -

SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I

2:1

C-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Friedrichshafen

PSG Friedrichshafen II – TSV Grünkraut

2:0

D-Junioren (Kreisstaffel) in Molpertshaus

SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus II –

SGM FV Waldburg/Ankenreute/ Grünkraut

15:0

C-Junioren (Kreisstaffel) in Horgenzell

SV Horgenzell –

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute Sonntag, 17.05.2026 Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut	1:3
TSV Grünkraut – SV Bergatreute II Herren, (Kreisliga) in Aulendorf	0:0
SG Aulendorf II – SGM Waldburg/Grünkraut II	4:8
SG Aulendorf I – SGM Waldburg/Grünkraut I	7:2

Vorausschau**Dienstag, 19.05.2026****D-Junioren (Kreisstaffel) in Waldburg**

18:00 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II – SGM TSV Meckenbeuren/Union MBK III

Samstag 23.05.2026**Herren (Kreisliga A) in Eschach**

13:00 Uhr TSV Eschach II - SGM Waldburg/Grünkraut

Herren (Kreisliga B) in Alttann

13:30 Uhr SGM Alttann/Bergatreute III - SGM Waldburg/Grünkraut II

Sonntag 31.05.2026**Frauen (Bezirksliga) in Maierhöfen**

10:30 Uhr SV Maierhöfen-Grünenbach - TSV Grünkraut

Herren (Kreisliga A) in Friedrichshafen

15:00 Uhr VfB Friedrichshafen II - SGM Waldburg/Grünkraut

Samstag, 06.06.2026**Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut**

10:30 Uhr TSV Grünkraut - SGM Berg/Ravensburg

Sonntag, 07.06.2026**B-Junioren (Kreisstaffel) in Ankenreute**

11:00 Uhr SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I - SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus I

Herren (Kreisliga) in Waldburg

13:00 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut II - SV Weissenau II

15:00 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut I - SV Weissenau I

trag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 10. Juni um 18:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Vegetarische Brotaufstriche: Workshop am 11. Juni in Bad Waldsee und am 16. Juni in Leutkirch

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben bietet im Juni einen Workshop zum Thema „Vegetarische Brotaufstriche“ an. Unter der Leitung von Diätassistentin Katja Sontheimer lernen Teilnehmende, wie sie abwechslungsreiche Aufstriche aus regionalen und saisonalen Zutaten zubereiten können. Die Grundlagen der Aufstriche werden dabei unterschiedlich sein: Getreide, Kerne/Nüsse/Samen, Milchprodukte und auch Hülsenfrüchte. Die Rezepte reichen von herzhaft bis süß und werden mit leckeren Brötchen und einem frischen Salat ergänzt. Der Workshop findet am Donnerstag, 11. Juni in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee, am Dienstag, 16. Juni in der Wangener Straße 70 in Leutkirch oder am Donnerstag, 25. Juni als Online-Workshop statt. Alle drei Kurse starten um 17:30 Uhr.

Der Beitrag für die Teilnahme an den Workshops in Präsenz liegt bei 25 €. Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Pasta & Pesto: Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene am 19. Juni in Bad Waldsee und am 26. Juni in Leutkirch

Pesto ist der Klassiker unter den Würzsaucen. Pesto ist lecker, es lässt sich sehr schnell herstellen und ist vielseitig. Es schmeckt nicht nur in Verbindung mit Pasta, sondern auch als Brotaufstrich, Dip oder als Pesto-Salat. Wenn das Pesto frisch zubereitet wird, entfaltet es seine ganze Köstlichkeit. In Verbindung mit der richtigen Nudelsorte ist es ein unschlagbarer Genuss für den Gaumen! In diesem Workshop, am Freitag, 19. Juni um 16:30 Uhr in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee oder am Freitag, 26. Juni um 16:30 Uhr in der Wangener Straße 70 in Leutkirch wird unter Anleitung der Referentin Manuela Schmied nicht nur das klassische Pesto Genovese mit Basilikum zubereitet, sondern es werden selbst gemachte Nudeln hergestellt, dazu verschiedene Gerichte und Variationen mit Pasta und Pesto zubereitet. Pesto kann beispielsweise auch süß hergestellt werden und dient dann als Sauce zum Dessert. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 17 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Projekt „Hofgeradel“ startet im Landkreis Ravensburg**Landwirtschaft, Natur und regionale Produkte mit dem Fahrrad erleben**

Mit dem neuen Projekt „Hofgeradel – Landwirtschaft erlebbar machen“ startet im Landkreis Ravensburg ein innovatives Format, das Landwirtschaft, Naturerlebnis und regionale Kulinarik miteinander verbindet. Bei geführten Fahrradtouren besuchen Teilnehmende landwirtschaftliche Betriebe in der Region, kommen mit Landwirtinnen und Landwirten ins Gespräch und erhalten spannende Einblicke in Natur, Landwirtschaft und nachhaltige Lebensmittelproduktion.

Das Projekt ist eine Initiative des Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V. in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V.. Ziel ist es, Landwirtschaft erlebbar zu machen, den direkten Austausch zwischen Verbraucherinnen, Verbrauchern und landwirtschaftlichen Betrieben zu fördern sowie die Wertschätzung für regionale Produkte

**Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Juni 2026**

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Juni 2026 anbietet.

Infoabende zum neuen Qualifizierungskurs Hauswirtschaft am 10. und 11. Juni

Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die in der Hauswirtschaft beschäftigt sind, aber keinen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss haben. Der Kurs bietet die Chance, einen Berufsabschluss nachzuholen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Anschluss die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/in abgelegt werden. Bei genügend Anmeldungen startet der nächste Vorbereitungskurs am 17. September 2026 und endet im Juli 2027. Der Unterricht findet jeweils donnerstags von 9 bis 17 Uhr in Leutkirch statt. Für Menschen mit Migrationshintergrund empfehlen wir gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Zum neuen Kurs finden zwei Informationsveranstaltungen statt. Die erste Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. Juni 2026 um 18 Uhr online statt, die zweite am Donnerstag, 11. Juni 2026 um 18 Uhr in der Wangener Straße 70, 88299 Leutkirch. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am 10. Juni

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vor-

und nachhaltige Produktionsweisen zu stärken. Ein besonderer Dank gilt der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg, die das Projekt von 2026 bis 2028 großzügig unterstützt und damit die Umsetzung von „Hofgeradel“ überhaupt erst möglich macht.

Im Mittelpunkt stehen geführte Fahrradtouren von etwa drei Stunden Dauer. Entlang der Strecke besuchen die Teilnehmenden verschiedene landwirtschaftliche Betriebe, erhalten Einblicke in die tägliche Arbeit auf den Höfen, verkosten regionale Produkte und erfahren Wissenswertes über Natur, Landschaft und Landwirtschaft in der Region. Begleitet werden die Touren von Landwirtinnen und Landwirten, die ihre Betriebe, ihre Arbeit und ihre Heimat mit großer Leidenschaft vorstellen. „Dass Landwirte direkt mit Verbraucherinnen und Verbrauchern in Austausch gehen können – und umgekehrt – ist unglaublich wichtig. Und sich dabei noch gemeinsam sportlich durch unsere Kulturlandschaft zu bewegen, ist einfach eine tolle Kombination“, erklärt Rosi Geyer-Fäßler vom Bauernverband Allgäu-Oberschwaben. „Die Touren werden von Bauern und Bäuerinnen geleitet, die ihre Region und ihre Arbeit lieben und dieses Wissen gerne weitergeben.“

Auch der Landschaftserhaltungsverband Ravensburg sieht in dem Projekt großes Potenzial für die regionale Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. „Wir haben uns sehr gefreut, als der Bauernverband mit dieser fantastischen Projektidee auf uns zugekommen ist und gefragt hat,

ob wir das gemeinsam realisieren möchten“, sagt Moritz Ott vom Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. „Ohne unsere Landwirtschaft könnten auch viele Naturschutzflächen nicht gepflegt werden. Genau um solche Zusammenhänge wird es bei den Touren ebenfalls gehen.“

Damit die Teilnehmenden die Erläuterungen der Guides während der Fahrt jederzeit gut verfolgen können, werden alle Gäste mit Headsets ausgestattet. Inhaltlich orientiert sich das Projekt an erfolgreichen Formaten wie „Tour de Buur“ aus dem Münsterland, bei denen Landwirtschaft, Naturerlebnis und regionale Kulinarik auf interaktive Weise verbunden werden. Für das erste Projektjahr sind insgesamt 15 Touren geplant. Die Veranstalter möchten damit Menschen für die regionale Landwirtschaft begeistern, Transparenz schaffen und gleichzeitig den Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft stärken.

Buchung und Start der Touren

Ab Juni können die Touren unter der Webadresse www.hofgeradel.de gebucht werden.

Der offizielle Startschuss fällt am 6. Juni 2026 mit der ersten Tour „Von Milch zum Eis“. Weitere Touren folgen am 20.06. zum Thema Biogas sowie am 03.07. eine Schnuppertour auf dem GreenPulse Festival rund ums Schloss Achberg.

Digitaler Fahrzeugschein:

Abruf über QR-Code ist ab sofort möglich

Kreis Ravensburg – **Der digitale Fahrzeugschein ist die digitale Version der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) und ist direkt in der i-Kfz-App abrufbar. Bürgerinnen und Bürger profitieren von einem modernen, digitalen Dokument, das jederzeit auf dem mobilen Endgerät verfügbar ist.** Der digitale Fahrzeugschein erfüllt die Mitführungspflicht der Zulassungsbescheinigung Teil I innerhalb Deutschlands. Der originale Fahrzeugschein aus Papier ist nur noch bei der Zulassungsstelle, bei der Hauptuntersuchung und bei Kontrollen im Ausland vorzulegen.

Für Fahrzeuge, die auf natürliche Personen zugelassen sind, ist in der i-Kfz-App ein gebührenfreier Abruf anhand des Personalausweises oder Aufenthaltstitels mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID) sowie der dazugehörigen PIN möglich. Diese Form des Abrufs stellt den einfachsten und schnellsten Weg zum digitalen Fahrzeugschein dar.

Ab sofort ist der Abruf des digitalen Fahrzeugscheins mittels eines QR-Codes möglich, der bei der Zulassungsstelle im Rahmen einer Zulassung auf Wunsch gebührenfrei ausgegeben wird. Außerhalb einer Zulassung kann der QR-Code am Empfang des Kreishauses I terminfrei gegen eine Gebühr von 5,10

Euro ausgestellt werden. Der QR-Code kann ausschließlich an die Halterin bzw. den Halter des Fahrzeugs ausgegeben werden. Dritte benötigen hierfür eine schriftliche Vollmacht. Weitere Informationen zum digitalen Fahrzeugschein erhalten Sie unter https://www.kba.de/DE/Themen/ZentraleRegister/iKfz_App/DFZ/dfz_node.html

Was sonst noch interessiert

Öffentliche Führungen am Sonntag, 31. Mai 2026, 15:00 Uhr im Sägewerk Hagmühle, Amtzell

Das Sägewerk am Karbach war seit Generationen im Besitz der Familie Birk. Der letzte Betreiber Otto Birk arbeitete hier von 1918 bis 1984. Die Hochgang-Säge mit nur einem Sägeblatt wurde von einem mittelschlächtigen Wasserrad angetrieben. Über Transmissionen ist eine Kreissäge angeschlossen. Im Untergeschoss des Sägewerks ist die Mechanik für die Kraftübertragung untergebracht. Eine kleine Kammer für den Säger neben der Werkstatt war der einzige beheizbare Raum. Mittlerweile ist die Gemeinde Eigentümerin des Sägewerks bei der Hagmühle. In den letzten Jahren wurden das Wasserrad und die Kraftübertragungstechnik mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement instandgesetzt und das Gebäude für Besucher hergerichtet. Wir laden Sie herzlich ein, bei der Führung durch die Säge ein echtes Stück Technikgeschichte wieder in Aktion zu erleben.

Zugang nur über den Geh- und Radweg entlang der B 32, nicht über die Hagmühle. Parken Sie bitte beim P&M Parkplatz Karbach, ca. 10 min Fußweg zum Sägewerk.

Es ist keine Voranmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

Vorankündigungen

Samstag, 20. Juni 2026, 15:00 Uhr – Öffentliche Führung in der Hammerschmiede



Stellenausschreibung Gemeinde Schlier

Du kannst mehr als nur geradeaus hämmern? Perfekt!

Wir suchen Dich für unser Bauhof-Team:
Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

100 % | unbefristet | TVöD | ab sofort

Alle Infos auf www.schlier.de/karriere oder per QR-Code:

Schwäbischer Albverein

Gauwanderung mit Ortsgruppe Isny

Termin: Pfingstmontag, 25. Mai

Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof RV/Taxistand mit Pkw-Fahrgemeinschaft.

Wanderstrecke: Fahrt mit Pkw zur Wenger Egg Alpe. Von dort über eine steile Mautstraße auf meist breiten Forstwegen auf dem Alpe-Egg-Weg auf den Schwarzen Grat zu einem ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Festakt zur Sanierung des Aussichtsturmes und Panorama Fernrohr. Die Musikkapelle Bolsterlang sorgt für Unterhaltung. Auf dem Schwarzen Grat wird durch die Maultascherei und den Schwäbischen Albverein bewirtet. Rückfahrt nach Absprache. Unkostenbeitrag: 12 €, plus 5 € für Nichtmitglieder.

Hinweis: Bei Anmeldung bitte angeben, wer fahren würde.
Anmeldung bis Freitag, 22. Mai 18 Uhr bei Wanderführerin Elfriede Regali, Tel. 0151/28814591. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Leben retten hat Style: Jetzt zur Blutspende und mit etwas Glück ein iPad Air gewinnen

Mit dem Frühling steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden!

Dass regelmäßiges Blutspenden entscheidend ist, liegt vor allem daran, dass einige Blutbestandteile nur wenige Tage haltbar sind. Blutspenden werden täglich zur Versorgung von Patient*innen benötigt - Feiertage stellen hier keine Ausnahme dar.

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Ernstfall lebensrettend sein kann. Vielen wird erst bewusst, wie überlebensnotwendig Blutspenden sein können, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld gesundheitlich selbst betroffen sind. Um potenziellen Spender*innen mögliche Bedenken zu nehmen, erklärt, Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes, die aktuellen Kriterien: „Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren Blut spenden. Wichtig ist ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm und vor der Spende genug zu trinken und zu essen. Wer sich unsicher fühlt, dem empfehle ich einfach direkt zu zweit einen Termin für die Blutspende zu buchen. Zusammen Gutes tun ist doch gleich doppelt schön.“

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück ein iPad gewinnen! Vom 13. Mai bis 5. Juni verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendenden 10x ein iPad Air. Einfach Blutspendetermin buchen, im Aktionszeitraum Blut spenden und unter www.blutspende.de/lebenrettenhatstyle an der Verlosung teilnehmen.

Der Ablauf einer Blutspende: Interessierte finden bequem online ihren Wunschtermin in der Region. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60 Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.



NÄCHSTER TERMIN
in 88281 SCHLIER / WETZISREUTE
Freitag, dem 05.06.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Jahnstr. 49
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 26



Interesse oder Fragen?

Telefon: 07154 8222-70

Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Diagnose

Demenz

Erfahren Sie, wie Demenz diagnostiziert wird. Bestellen Sie Ihre kostenlose Broschüre unter

www.alzheimer-forschung.de/dv

oder telefonisch unter:

0800 - 200 400 1

(gebührenfrei)

Unser Spendenkonto

SozialBank, Köln

IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00

BIC: BFSWDE33XXX



Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

Fax

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



VERANSTALTUNGEN



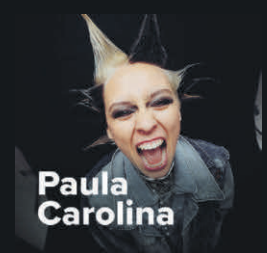
Alvaro Soler



Chapo102



Frytz



Paula Carolina

letzte Preisstufe bereits erreicht. Schnell sein lohnt sich!

daheim festival

Open Air Konzerte
12. - 14. Juni 2026
Festplatz Weingarten

Schon jetzt Tickets sichern
www.daheim-festival.de



Gregor Hägele



SOFFIE



Das Lumpenpack

Veranstaltet von

Danke an unsere Partner



Kauziger Geselle sucht ruhige
Bleibe in gehobener Lage.
Telefon: 030.284984-1574



Helfen Sie mit einer
Wald-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.



NABU.de/wald-pate
E-Mail: paten@NABU.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Wochen-Angebot
26.05. - 30.05.2026

<p>Schweinerücken /-Steaks extramager, natur oder mariniert Aktion 100 g 1,19 €</p>	<p>Bürgermeisterstück, Tafelspitz mager und saftig Aktion 100 g 1,99 €</p>
<p>Gulasch / Oberkeule / Rollbraten von der Pute Aktion 100 g 1,29 €</p>	<p>Kassle Bug / -Rücken goldgelb geraucht, roh Aktion 100 g 1,19 €</p>
<p>Geflügelwurst-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,49 €</p>	<p>Fleischsalat laufend frisch, aus eigener Herstellung Aktion 100 g 0,99 €</p>
<p>SB-Angebote in unserer Kühltheke:</p>	
<p>Grillpaket perfekt zur Grillsaison ca. 1,6 kg im SB-Pack Aktion 1 Pack 18,90 €</p>	<p>gefüllte Maultaschen 4 Stück à 85 g im SB-Pack Aktion 1 Pack 2,99 €</p>

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

STELLENANGEBOTE

Reinigungshilfe für Haushalt von älterem Ehepaar in Grünkraut
1x wöchentlich /zwei Stunden gesucht. Tel. 015120101684

IMMOBILIENMARKT

3. Zimmer Wohnung im Herzen von Grünkraut mit 76 m² zum Kauf von Privat zu Privat, Tel. 017670577355

LUMPER HÖHE Ravensburg

Nur noch 9 Wohnungen zum Kauf.



Ein Zuhause, das bleibt.

Jetzt informieren:

Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG
vertrieb@reisch-projektentwicklung.de
Tel. 07581 527 410



lumperhoehe.de

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.



Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region



ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE (m/w/d)

Wir bieten dir:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00–22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15€ Stundenlohn
- 500€ Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955 – 1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!